Kapitel 1 Gebiet und Bevölkerung

1.1 Einstieg ins Thema

Die Republik Österreich ist ein kleines Land, zentral gelegen in Europa. Sie teilt mit vielen anderen Ländern gemeinsame Grenzen, der wichtigste Nachbarstaat ist der „große Bruder“, die Bundesrepublik Deutschland. Österreich ist mit 83 879 km² Fläche fast zweimal so groß wie die Niederlande 41.528 km². Die Niederlande haben aber mehr als doppelt so viele Einwohner, nämlich 16.669.112 zu 8.405.500 und eine viel größere Bevölkerungsdichte. Die Landschaft Österreichs wird zu 60% von Gebirge geprägt, deswegen spricht man auch von der „Alpenrepublik“. Die Bevölkerung konzentriert sich in den bewohnbaren Gebieten, in Wien lebt zum Beispiel ein Fünftel der Bevölkerung.

Sowohl Berge als auch die Lage in Mitteleuropa führen dazu, dass es in Österreich drei Klimabereiche gibt. Diese wiederum sorgen für eine abwechslungsreiche Flora und Fauna. Neben Bergen besitzt Österreich viele Flüsse und Seen. Berge und Seen sind große Attraktionen für die Touristen, die ein großer wirtschaftlicher Faktor sind, sowohl im Sommer als auch im Winter.

Österreich war viele Jahrhunderte lang ein Vielvölkerstaat. Noch immer besteht die Bevölkerung aus einigen Volksgruppen, die zum Teil auch eigene Rechte haben. Man denke an das burgenländischkroatische oder an die slowenische Minderheit in Kärnten. Nach der Öffnung des Eisernen Vorhangs im Jahre 1989 ist erneut ein Migrantenzuwachs zu verzeichnen. 2010 stellen die Deutschen den größten Anteil an Immigranten.

A Einstiegsaufgaben

1 Erstellen Sie zum Thema „Österreich, Gebiet und Bevölkerung“ einen Wortigel.

2 Suchen Sie im Internet, zum Bespiel auf *www.youtube.com*, die österreichische Nationalhymne und hören Sie sich die Hymne an.
Notieren Sie Auffälliges zum Thema „Gebiet und Bevölkerung“.
Besprechen Sie diese Punkte im Plenum.

3 Erklären Sie den Titel „Land der Berge, Land am Strome“.
Suchen Sie in einem Atlas (oder im Internet) die Landkarte von Österreich.
Notieren Sie jeweils drei wichtige Berge und Flüsse.

4 Suchen Sie im Internet das Lied *I am from Austria* von *Rainhard Fendrich* und hören Sie sich dieses Lied an.
A Fassen Sie in einigen Stichworten den Inhalt des Liedes zusammen.
B Beantworten Sie die Frage: Warum wird dieses Lied wohl die zweite Nationalhymne genannt?

5 Machen Sie im Internet ein Österreich-Quiz, zum Beispiel auf *www.fragespiel.com*, geben Sie das Stichwort „Österreich“ ein. Suchen Sie dann noch weitere zwei Quiz.

1.2 Wortschatzaufgabe

Notieren Sie bitte den richtigen Buchstaben.

1	Emigrant	A	Ein Österreicher, der im Ausland lebt.
2	Gastarbeiter	B	Ein Ausländer, der nach Österreich geflüchtet ist und um Aufnahme bittet.
3	Volksdeutscher	C	Ein Ausländer, der in Österreich lebt und arbeitet.
4	Auslandsösterreicher	D	Ein Österreicher, der ins Ausland gegangen ist.
5	Asylant	E	Ein Ausländer, der nach Österreich gezogen ist.
		F	Ein Ausländer, der zur deutschen Minderheit gehört und nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt.

1.3 Aufgabenkatalog

A Kontrollfragen zu Kapitel 1 *Koppensteiner*

1 Listen Sie die Nachbarstaaten Österreichs auf.
2 Welche Sprachen werden in diesen Nachbarländern gesprochen?
3 Welche drei Klimate findet man in Österreich? Beschreiben Sie diese drei stichwortartig.
4 Wie lässt sich geografisch die Bevölkerungsdichte von 100,2 Einwohnern pro Quadratkilometer erklären?

5 Der höchste Berg in Österreich heißt (im Internet / Atlas suchen)?
A der Großvenediger
B großes Wiesbachhorn
C der Großglockner
D die Wildspitze

6 Das größte Bundesland von der Fläche her ist …
7 Das größte Bundesland von der Einwohnerzahl her ist….

8 Welcher See liegt nicht in Österreich? (Internet / Atlas)
A Bodensee
B Neusiedlersee
C Chiemsee
D Wolfgangsee

9 Welcher von den oben genannten Seen ist der größte?

10 Österreichische Flüsse: Welche Behauptung stimmt?
I die Donau, der Inn, die Salzach, der Rhein
II die Mur, die Donau, die Enns, der Main
A Beide Behauptungen stimmen.
B Nur Behauptung I stimmt.
C Nur Behauptung II stimmt.
D Beide Behauptungen stimmen nicht.

11 Erklären Sie das *Volksgruppengesetz* von 1976.
12 Ist Österreich ein Einwanderungsland? Begründen Sie Ihre Antwort.

13 „Von einem Klima der Toleranz kann nicht wirklich die Rede sein.“ (*Koppensteiner)*. Erklären Sie diese Aussage.

14 Welche Position nimmt die slowenische Sprache ein, und in welchen Bereichen spielt sie vor allem eine Rolle?

15 Minderheiten in Österreich. Ordnen Sie Gruppe und Anzahl zu.

1	Slowenen	A	6.300
2	Kroaten	B	18.000
3	Ungarn	C	19.000
4	Roma/Sinti	D	26.000

16 Wie hoch ist der Ausländerteil insgesamt in Österreich?

17 Prozentual gesehen ist die Reihenfolge in der EU (bezüglich Ausländeranteil):
A Österreich, Spanien, Luxemburg und Deutschland
B Österreich, Deutschland, Spanien und Luxemburg
C Luxemburg, Österreich, Deutschland und Spanien
D Spanien, Deutschland, Luxemburg und Österreich

18 Notieren Sie *Richtig* oder *Falsch*. Im Interview mit Mirna Jukic wird geschrieben, dass …
A Mirna aus Slowenien stammt. R / F
B sie ganz schnell die Sprache gelernt hat. R / F
C sie nur Wien als ihre Heimat betrachtet. R / F
D kein Verständnis für die Abschiebung der Familie Arigono hat. R / F
E sie für Sprachtests ist. R / F

B Aufgaben

1 Vergleichen Sie in der folgenden Tabelle die Niederlande mit Österreich.

	Österreich	**Niederlande**
Lage in Europa		
Fläche		
Einwohnerzahl		
Einwohnerdichte		
Klima		
Nachbarn		
größte Stadt		
längster Fluss		
Amtssprache		
größte Migrantengruppe		

2 Füllen Sie untenstehende Lücken aus.
- Fahnen: im Internet suchen
- Hauptstädte: Prag, Bern, Rom, Vaduz, Budapest, Berlin, Ljubljana, Bratislava
- Autokennzeichen: H, I , D , SK, FL , CH , CZ , SLO
- Währung: Euro, Franken, Forint, Krone, Tolar (einige Währungen mehrmals)

Land	Fahne	Autokennzeichen	Hauptstadt	Währung
Tschechien				
Deutschland				
die Schweiz				
Liechtenstein				
Italien				
Slowenien				
Ungarn				
Slowakei				

3 Suchen Sie eine weiße Karte und tragen Sie die neun Bundesländer, jeweils zwei wichtige Städte, Berge, Flüsse und Seen in die Karte ein.

4 Erstellen Sie eine Liste der Ausländeranteile in den Niederlanden (bei CBS = *Centraal Bureau voor Statistiek* zu finden) und vergleichen Sie die Ergebnisse mit denen von Österreich. Erklären Sie die Unterschiede.

5 These: „Neben der offiziellen Amtssprache dürfen auch andere Sprachen als Amtssprache dienen, wie zum Beispiel Friesisch oder Kroatisch.“ Wie denken Sie darüber? Welche Vor- und Nachteile kann das haben?
Bilden Sie Pro-Contra- Gruppen und führen Sie die Debatte.

6 Suchen Sie Hintergrundinformationen zum Thema „Mehrsprachigkeit in der Schule“, sowohl in Österreich als auch in den Niederlanden.
Schreiben Sie einen Aufsatz von mindestens 150 Wörtern über die Unterschiede und Übereinstimmungen.

7 Recherchieren Sie über den Klimawandel in Österreich. Berücksichtigen und erklären Sie die Stichwörter „Gletscherschmelzen, Transit, Tourismus, Saurer Regen“.
Erstellen Sie dazu eine PowerPoint-Präsentation.

8 Suchen Sie zu jeder Volksgruppe typische Kleidung (Tracht), machen Sie daraus ein Plakat und beschreiben Sie die Unterschiede.

1.4 Lösungsschlüssel

Wortschatzaufgabe

1 = D, 2 = E, 3 = F, 4 = A, 5 = B

A Kontrollfragen zu Kapitel 1 *Koppensteiner*

1 die Nachbarstaaten Österreichs: Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Italien, Slowenien, Ungarn, Slowakei, Tschechien
2 Sprachen: Deutsch (Sorbisch); Deutsch / Französisch / Italienisch / Rätoromanisch; Deutsch; Italienisch (Deutsch); Slowenisch (Italienisch / Ungarisch); Ungarisch; Slowakisch; Tschechisch
3 drei Klimabereiche: Das alpine Klima = niederschlagsreich; das mitteleuropäische Übergangsklima = einerseits atlantische Einflüsse, andererseits Hitze im Sommer und Kälte im Winter; das pannonische Klima = kurzer Frühling, heißer Sommer und geringe Niederschläge, kalter Winter
4 die Bevölkerungsdichte: in den Ballungsräumen, das heißt in bewohnbaren Gebieten ist die Dichte weitaus höher. Wegen der Alpen jedoch (unbewohnbare Gebiete) ist die Dichte niedriger.
5 der Großglockner 3798 m
6 Niederösterreich
7 Wien
8 C
9 B
10 B
11 Das *Volksgruppengesetz* von 1976 erkennt die Sprachen an. Diese Sprachen haben laut Gesetz bestimmte Rechte, jedoch werden diese nur teilweise erfüllt.
12 Es geht auf und ab. Laut *Koppensteiner* kamen nach dem Zweiten Weltkrieg sehr viele Migranten nach Österreich. Zahlen aus der Gegenwart belegen dies immer noch.
13 Es gibt einen starken Druck zu assimilieren, das heißt die eigene Sprache aufzugeben und nur Deutsch als Sprache zu akzeptieren. Gesetz ist „nur“ Gesetz, wird nicht gelebt.
14 Die slowenische Sprache ist im Gesetz festgelegt und ist als regionale Amtssprache anerkannt. Der Druck, Deutsch zu reden, ist jedoch groß (Assimilationsdruck). Vor allem Kirchen-, Küchen- und Kultursprache.
15 1 = B, 2 = C, 3 = D, 4 = A
16 9.1% (*Koppensteiner* S. 18)
17 C
18 A = F, B = R, C = F, D = R, E = R

B Aufgaben

1

	Österreich	Niederlande
Lage	**Mitteleuropa**	Nordwesteuropa
Fläche	83.879 km²	41.528 km²
Einwohnerzahl	± 8.4 Millionen	± 16,6 Millionen
Einwohnerdichte	100 Einwohner pro km²	397 Einwohner pro km²
Klima	Das alpine Klima / das mitteleuropäische Übergangsklima / das pannonische Klima	Meeresklima / Seeklima
Nachbarn	9 Länder	2 Länder (Belgien / Deutschland)
größte Stadt	Wien (1.690.936 Einwohner)	Amsterdam (783.364)
längster Fluss	die Donau (350 km)	der Rhein (169 km)
Amtssprache	Deutsch / Kroatisch (nur Burgenland) / Slowenisch (nur Kärnten)	Niederländisch / Friesisch
größte Migrantengruppe	Die größte Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund im Österreich des Jahres 2010 machen erstmals Personen deutscher Herkunft aus: Mit Stichtag 1. Januar 2010 leben 213.000 Deutsche in Österreich. Auf Platz zwei folgen 207.000 Migrantinnen und Migranten aus Serbien, Montenegro und dem Kosovo. Platz drei belegen 183.000 Menschen türkischer Herkunft, gefolgt von rund 130.000 Menschen aus Bosnien/Herzegowina. An fünfter Stelle liegt die rund 70.000 Personen zählende kroatische Bevölkerungsgruppe. (Quelle: Bundeskanzleramt Ballhausplatz 2 1014 Wien).	389.940 Indonesier, an zweiter Stelle Deutsche, dann Surinamer, Marokkaner und Türken.
Nationalfeiertag	26. Oktober (Beschluss des Neutralitätsgesetzes)	30. April (Tag der Königin)

2

Land	Fahne	Autokennzeichen	Hauptstadt	Währung
Deutschland		D	Berlin	Euro
die Schweiz		CH	Bern	Franken
Liechtenstein		FL	Vaduz	Franken
Italien		I	Rom	Euro
Slowenien		SLO	Ljubljana	Tolar
Ungarn		H	Budapest	Forint
die Slowakei		SK	Bratislava	Krone
Tschechien		CZ	Prag	Krone

1. 5 Quellenangabe und weiterführende Links

Siehe: In den Niederlanden bei CBS = *Centraal Bureau voor Statistiek*, in Österreich bei *Statistik Austria*.

www.fragespiel.com

www.wikipedia.com (Fahnen)